

Göttliches Bewusstsein ausleben ist der Schlüssel in die Freiheit

02.04.2018

.

Ich übernehme hier den Auszug eines Channelings von insgesamt ca.18 Seiten, das wahr testet und für uns heute von großem Interesse ist.

.

Admiral Richard Byrd gechannelt von Karl Mollison (6. Dezember 2017)

Diese Channeling-Session fand am 6. Dezember 2017 statt und wurde auf dem Youtube-Kanal von Denny Hunt ([WhyIsThisTrue?](#)) veröffentlicht, der [hier](#) (24:20 – 1:28:50) selbst auch die Fragen stellt. Die Fragenliste stand wie üblich bereits vorher fest.

<https://engelschwere.blogspot.de/2017/12/admiral-richard-byrd-gechannelt-von.html#more>

DH: Danke Dir. – Auf welche Weise konterkarieren menschliche

spirituelle Fortschritte extraterrestrische Technologien, die selbst jenen menschlichen Technologien überlegen sind, welche man sich in Schwarzen Programmen (Black Projects) aneignete?

RByrd: Das ist eine brillante Frage. Und sie trifft den Kern des ganzen Dilemmas, über das wir hier sprachen. Technologie ist nicht die Antwort auf das Leben. Sie ist nur ein Werkzeug, nichts anderes. Sie ist nicht der Weisheit letzter Schluss. Aber in vielerlei Hinsicht ist sie ein trügerischer Gott, da mit ihr gleichermaßen das Risiko und die Verantwortung ins Spiel kommt. Wenn man der Technologie Priorität einräumt, wird (stets) etwas anderes darunter leiden.

Die eigentliche/ursprüngliche Funktionsweise eines Menschen bedarf überhaupt nicht der Technologie. Das mag den meisten Leuten als lachhaft erscheinen. Aber wir können euch versichern, dass es zutrifft. Der göttliche Mensch enthält in seinem Aufbau die Fähigkeit, vollumfänglich für seine Bedürfnisse zu sorgen. Er kann erschaffen/schöpfen, kann Energien manipulieren und instantan seinen Standort wechseln. Er hat die Fähigkeit zur Multi-Bilokation, kann sich an mehreren Orten gleichzeitig aufhalten. Und er kann sich über die Zeitdimensionen hinwegsetzen. Er kann darüberhinaus andere Dimensionen (Wirklichkeiten) der Existenz erforschen, welche für die menschliche Wissenschaft nicht sichtbar sind.

Das ist die Reichweite des Göttlichen Menschen, sofern er naturbelassen ist. Die Fähigkeit, mit dem Bewusstsein zu „sehen“, das (eigene) Bewusstsein dorthin zu senden, wo man es für nötig erachtet zu lernen und zu wachsen; mit anderen Energiewesen in Kontakt zu treten und bei diesem Austausch etwas Wertvolles zu erhalten – (diese Fähigkeit) gehört zur inhärenten Handlungsart (des Göttlichen Menschen).



Bewusstsein kann instantan reisen, ungeachtet der Entfernungen. Es kann buchstäblich überall im Universum sein.

Im einem Nu. Es kann dort Informationen sammeln und erhält alles, was es braucht. Alle Schattierungen und Detail-Ebenen (der Informationen) kommen in einem Paket an und können später heruntergebrochen, erforscht und untersucht werden, sofern der Bedarf entsteht, sich verschiedene Aspekte der gewonnenen Information nutzbar zu machen. Das geschieht jedoch instantan und unmittelbar.

Mit solchen Kräften hättet ihr überhaupt keinen Bedarf an Technologie der menschlichen Art. Und also ist der Fokus, der sich ständig auf die Verbesserung von menschlicher Technologie konzentriert, in gewissem Sinne ein Irrweg. Es ist ja alles schön und gut, auf kurze Sicht gesehen. Ihr benötigt ja kreatürliche Geborgenheiten. Ihr benötigt irgendeine Art der Kommunikation; (jedoch) in einer Welt, in der an diesen Kommunikationsmöglichkeiten herumgeflickt wurde, um ihre Effektivität zu beeinträchtigen. Das ist das Problem, das ihr am eigenen Leib erfahrt. Im Grunde existiert ihr hier (auf Erden) in einem defekten Körper mit einem defekten Bewusstseinszustand (mind). Und ihr habt kaputte Institutionen, die euch nicht das beibringen, was ihr wissen müsst. Sie geben euch nicht die angemessene Orientierung, um euch die einzige mögliche Lösung für dieses Dilemma zu eigen zu machen, die im Erhalt göttlicher Unterstützung und nicht in noch mehr extraterrestrischer „Hilfe“ besteht.

Die Torheit der Extraterrestrischen folgte genau derselben Blickrichtung, indem sie ihre physikalische Daseinsform zu ihrem persönlichen Vorteil veränderten. Sie eigneten sich technologische Fähigkeiten an, um damit ihren Einflussbereich, ihre Operationsreichweite, ihre Kommunikationskapazität und Machtausübung zu vergrößern; um ihre Fähigkeit zur Eroberung anderer zu stärken, die sie als minderwertige Wesen ansehen und zu Lakaien und zu Sklaven verknechten.

Die extraterrestrischen Greys, jene roboterhaften Hybridwesen, die DNS-basiert sind, aber auch ein technologisches „Innengerüst“ besitzen, haben keine Seele. Sie können keine

Liebe empfinden oder ausdrücken. Sie können Liebesgefühle in einer Person anschalten, indem sie mit einer Form von Bewusstseinsenergie auf sie (die Person) einwirken. Es sind aber die Menschen, welche hier das Liebesgefühl produzieren, nicht sie. Sie sind eine Künstliche Intelligenz, mit einer hochgradig (differenzierten) Ausdrucks- und Leistungsfähigkeit. Das ist die Straße, auf der die Menschheit sich gegenwärtig bewegt. Mehr und mehr geht es darauf zu: immer besser konstruierte Roboter und hochentwickelte Automatisierungsverfahren.

Die Extraterristischen, die euch bekämpfen, sind diese Straße schon gegangen. Sie haben eine gewaltige Anzahl autonomer Wesen geschaffen, die sich nun selbst dienstbar sein wollen, auf Kosten der Menschen, die sie als ihre Laborratten benutzen. Sie wollen unsterblich wie die Menschen werden und haben sich entlang dieses Weges aufgestellt. Darin besteht die Gefahr, wenn man Künstlicher Intelligenz Verfügungsgewalt gibt. Aber, wie ihr seht, es ist das Endergebnis von Technologie. Es ist das auf der Hand liegende Hauptproblem.

Technologie ist eine schwache Antwort auf Bedürfnisse. Und sie hat nur einen untergeordneten Einflussbereich. Verglichen mit der Kraft des Bewusstseins, ist sie ziemlich limitiert. Bewusstsein hat die Leitung über das Universum. Und die größte Wirkmächtigkeit hat das göttliche Bewusstsein.

Darin liegt das gewaltige Potential der Menschheit beschlossen. Denn Menschen sind göttlich, sind erfüllt mit göttlichem Bewusstsein. In ihrer Veranlagung haben sie unbegrenzte Fähigkeiten. Darin besteht die wahre Zukunft für die Menschheit, sofern die Menschheit sich für sie entscheidet. Wenn ihr weiterhin in einer Zivilisation verharren wollt, in der ihr in eure Mobiltelefon-Schirme glotzt und textet, – badend in den elektromagnetischen Emanationen subliminaler Mind Control Manipulation, die aus euren elektrischen Geräten kommt -, dann ist das auch eine Art von Entscheidung. Sie wird gegenwärtig aus der Unwissenheit

heraus getroffen, gewiss. Die Konsequenzen sind aber sehr sehr real. Es ist kein Weg zum Göttlichen hin. So einfach ist das.“